

VON ZAUBER- WORTEN UND ZUKUNFTS- MUT



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DES MINISTÈRE DE LA CULTURE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT: WALFER SCHOUL | LËTZEBUERGER BICHEREDITEUREN | CENTRE NATIONAL DE
LITTÉRATURE MERSCH | ZENTER FIR D'LËTZEBUERGER SPROOCH | BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DU LUXEMBOURG
BIBLIOBUS BY CARITAS JEUNES ET FAMILLES A.S.B.L. | WALFER FOTO-FRËNN | H₂ONLY | RTL | LES NUITS DES LAMPIONS
LYCÉE ROBERT-SCHUMAN | LYCÉE DES ARTS ET MÉTIERS | LYCÉE TECHNIQUE MICHEL LUCIUS

PRESSEMAPPE

EIN NEUES KAPITEL:

Von Zauberworten und Zukunftsmut

Nach dem pandemiebedingten Ausfall im letzten Jahr sind die Walfer Bicherdeeg zurück: mit neuem Hallen- und Verpflegungskonzept sowie längeren Öffnungszeiten. Das Buch mit all seinen Akteuren und Facetten steht konsequent im Zentrum. Ein besonderer Fokus liegt diesmal auf den Themen Kinder, Fantasie und Zukunft.

DIE RAHMENINFOS:

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 20. November: 9-20 Uhr

Sonntag, 21. November: 9-18 Uhr

NEUE HALLENAUFTEILUNG



Halle 1: Gebrauchtbüchermarkt



Halle 2: Professionelle Aussteller: Autoren, Verlage, Institutionen



Centre Prince Henri: Books for Kids & Kinderlesungen



Maison Dufaing: Erwachsenenlesungen

FOOD VILLAGE

Neu in diesem Jahr ist ein Food Village – mit Angeboten für jeden Geschmack. Mehrere Foodtrucks sind vor Ort. In der Halle 3 werden zudem eine „Kaffisstuff“ sowie ein Eat & Go-Bereich eingerichtet. Dies ermöglicht es, auch in Covid-Zeiten ein gastronomisches Angebot zur Verfügung zu stellen.

DIE BICHERDEEG SICHER BESUCHEN



Die Veranstaltung findet als CovidCheck-Event statt. Das Tragen von Masken wird in den Hallen, dem Centre Prince Henri sowie in der Maison Dufaing empfohlen.

Weitere Informationen auf: covid19.public.lu

INFO POINT

Informationen zum Programm, den Veranstaltungsorten sowie den sanitären Maßnahmen sind während des gesamten Events am Info Point erhältlich. Er befindet sich zentral vor den Festhallen. (Halle 3)

DAS THEMA: KINDER IM ZENTRUM

„Von Zauberworten und Zukunftsmut“ lautet das diesjährige Thema. Es soll nach zwei Jahren Pandemie und im Kontext zentraler Zukunftsfragen inspirieren und ermutigen. Insbesondere die junge Generation. Das Thema ist eine Einladung, Träume zu wagen und Ideen zu teilen. Tauchen Sie mit uns ein in die fantasievoll-magische Welt der Kinderliteratur. Gute Geschichten verorten sich an Wendepunkten. Wenn die Welten, durch die ihre Helden wandern, neu verhandelt werden. Waren es nicht genau jene Bücher, die wir nachts unter der Bettdecke lasen, die uns prägten und ermutigten? Die zeigten, was alles möglich ist? Literatur ist unser Vorstellungskraft-Training. Jede Menge Raum zum Staunen, Lernen und Wachsen. Oder um es mit Pippi Langstrumpf zu sagen: „Das habe ich noch nie vorher versucht. Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

Die Kids können sich im Centre Prince Henri auf ihre eigene Erlebniswelt mit Büchermarkt freuen. Im Obergeschoss entfalten sich Lesungen und Workshops. Die bekannten luxemburgischen Kinder- und Jugendbuchschritsteller Christiane Kremer und Roland Meyer sind die diesjährigen Gastautoren der Walfer Autorenresidenz.

MEHR SICHTBARKEIT FÜR DEN BUCHSEKTOR

Die professionellen Aussteller erhalten ihre eigene Halle. Der „Marché pro“ in Halle 2 umfasst gesammelt die Angebote von Autoren, Verlagen und Institutionen.

FÜR DIE PRESSE:

JOURNÉE PROFESSIONNELLE

Zudem findet im Vorfeld der Bicherdeeg am 18. November um 15 Uhr im Centre Prince Henri zum ersten Mal eine Journée professionnelle statt bei der die Presse die Möglichkeit erhält sich kompakt über die Neuerscheinungen der Saison zu informieren. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verband der „Lëtzebuerger Bichereditoren“. Alle interessierten Journalisten sind herzlich eingeladen.

RÄUME FÜR INTERVIEWS

Während des Bicherdeeg-Wochenendes stehen Säle im Umfeld des „Marché pro“ (Halle 2) zur Verfügung in denen ungestört Interviews möglich sind. Sprechen Sie einfach das Team des Info-Points an.

VALIBRAIRIE - LIVE VON DEN WALFER BICHERDEEG

AM SONNTAG VON 11 BIS 12 UHR

„Déi wonnerbar VaLibrairie“ ist eine Sendung, in der Bücher, Publikationen und Neuigkeiten aus der internationalen, vor allem aber aus der nationalen Literaturwelt diskutiert werden. Einige Male im Jahr verlassen wir die Studios vom radio 100,7 und gehen dorthin, wo Literatur gelebt wird. Dieses Mal sind wir auf den Walfer Bicherdeeg, wo wir uns mit luxemburgischen Autor:innen und Verleger:innen unterhalten. Die Sendung wird live auf radio 100,7 übertragen und ist später in der Mediathek abrufbar.

LËTZEBUERGER BUCHPRÄIS

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER

19 UHR im Centre Prince Henri (auf Einladung)

Im Vorfeld der Buchpreisverleihung findet in diesem Jahr um **18.30 Uhr** die offizielle **Ouverture** der Walfer Bicherdeeg statt. Bürgermeister François Sauber sowie Kulturministerin Sam Tanson werden die 26. Ausgabe mit ihren Ansprachen eröffnen.

Jubiläum für den Buchpräis

Organisiert wird der Lëtzebuerger Buchpräis **seit** bereits **15 Jahren** von den Lëtzebuerger Bichereditoren. Die **Jury** setzt sich in diesem Jahr aus **Marcel Kieffer** (Journalist), **Isabelle Marinov** (Autorin), **Romy Liefgen** (Buchhändlerin), **Miriam Rosner** (Grafikerin) und **Pascal Seil** (Centre national de littérature) zusammen. Aus über **60 Einreichungen** hat sie eine **Shortlist** mit **16 Nominierten** in **vier Kategorien** erstellt. Aus den zurückbehaltenen Werken wählt sie die Laureaten aus. Zudem kann das Publikum im Rahmen eines öffentlichen Votings einen Prix du Public vergeben.

Die Nominierten sind:

Literatur

- Jemp Schuster, „*Bluttsëffer*“, Éditions Imprimerie Centrale
- Tullio Forgiarini, „*Céruse*“, Hyde Éditions
- Nathalie Ronvaux, „*Le Chesterfield du cinquième*“, Éditions Guy Binsfeld
- Jean Back, „*L'Arc di Marianna*“, Éditions Guy Binsfeld
- Guy Helming, „*Die Lombardi-Affäre*“, capybarabooks

Sachbücher

- John Marshall, „*#LuxUKLinks*“, Maison Moderne
- Anna Molzahn, „*Lëtzebuerger Ardenne*“, Éditions Schortgen
- „*Esch-sur-Alzette – Guide historique et architectural*“, capybarabooks
- Heidi Howcroft & Marianne Majerus, „*Luxemburg - Land der Rosen*“, Éditions Schortgen
- Jean Bour, „*Les crimes devant les magistrats luxembourgeois*“, Paul Bauler Éditions

Kannerbücher

- Marina Fonseca & Lisa Junius, „*Waking the Mountain*“, Zoom Éditions
- Marie Isabelle Callier, „*Ma famille Patchwork. Une petite catastrophe*“, PersPektiv Éditions
- Sonja Bintner, „*12 Nei Gutt-Nuecht Geschichten*“, Éditions Phi

Design

- „*40 Years Valentiny Architects: Stories from the Inside*“, Point Nemo Publishing
- John Marshall, „*#LuxUKLinks*“, Maison Moderne
- Marina Fonseca & Lisa Junius, „*Waking the Mountain*“, Zoom Éditions

RTL-DIKTAT

SONNTAG, 21. NOVEMBER

AB 10 UHR in der Buvette, 1. Stock der Halle „Marché pro“ (Halle 2)

An die Stifte, bitte! Das traditionelle RTL-Diktat entführt zurück auf die Schulbank. Diktiert wird auf Luxemburgisch, Deutsch, Französisch und Englisch. Zudem wartet noch eine Überraschung auf die Teilnehmer. Wer schafft es diesmal den Text mit den wenigsten Fehlern abzugeben? Und wer glänzt gleich in allen vier Sprachen? Die Gewinner können sich auf attraktive Preise freuen – wie es sich für die Walfer Bicherdeeg gehört natürlich mit bibliophiler Note. Aber schon das Mitmachen lohnt sich: Jeder Teilnehmer erhält ein Buch.

Das Diktat findet in diesem Jahr in der Buvette im ersten Stock der Halle 2 statt.
Es handelt sich um ein CovidCheck-Event.

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an die Adresse dictee@rtl.lu möglich.
Bitte beachten Sie: Die Plätze sind limitiert.

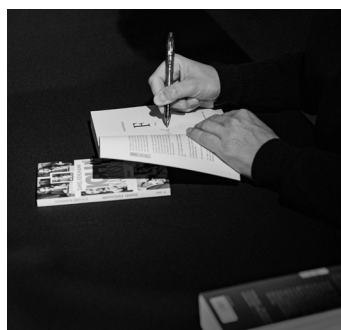
AUSSTELLUNG

WALFER FOTO-FRÈNN

„Impressioune vun de Bicherdeeg“

*Die Ausstellung findet auf dem Vorplatz der Maison Dufaing (1, Rue Josy Welter) statt und kann **VOM 4. BIS ZUM 21. NOVEMBER** besichtigt werden.*

Bei der großen Jubiläumsausgabe der Walfer Bicherdeeg 2019 waren die Mitglieder der Walfer Foto-Frënn mit ihren Kameras unterwegs – und haben unzählige Impressionen eingefangen. Entstanden sind ganz persönliche Eindrücke. Momentaufnahmen, die die Liebe zur Literatur sichtbar machen. Bereits im Vorfeld der Bicherdeeg nimmt eine Ausstellung vor der Maison Dufaing mit in diese inspirierenden Buchwelten. Entdecken Sie 16 Motive, die die Vorfreude auf die diesjährige Buchmesse wecken. Die Walfer Foto-Frënn a.s.b.l. wurde 1984 gegründet und hat aktuell 55 Mitglieder. Weitere Informationen auf: wff.lu



AUF DEM AUSSENGELÄNDE

FOODTRUCKS, BÜCHERBUSSE, LAMPIONS

Eine stimmungsvolle Beleuchtung garantieren auch in diesem Jahr wieder kunstvoll gefertigte Lampions. Zudem kann im Angebot des Bibliobusses von Caritas Jeunes et Familles gestöbert werden. Auch der Bicherbus der Nationalbibliothek wird vor Ort präsent sein. Wem Lesefutter nicht reicht, kann sich im Foodtruck Village stärken. Getränke und die unterschiedlichsten Snacks und Speisen sind im Angebot. Mit dabei ist auch die Wasser-Bar H2Only; eine Kooperation des Naturparks Öwersauer und des BENU Village in Esch-sur-Alzette.



BOOKS FOR KIDS XXL

Die Walfer Bicherdeeg sind mit ihrem Thema „Von Zauberworten und Zukunftsmut“ diesmal ganz auf Kinder zugeschnitten. Das bedeutet auch: mehr Raum für Fantasie. Der Kinderbuchmarkt „Books for Kids“ öffnet in diesem Jahr im Centre Prince Henri seine Pforten. Hier entsteht eine eigene, bunte Welt. Unzählige liebevoll dekorierte Stände laden zum Stöbern ein.

Während des gesamten Bicherdeeg-Wochenendes werden im ersten Stock des Centre Prince Henri zudem Lesungen für alle Altersgruppen angeboten. Auch kreative Workshops gehören zum Programm. Mit dabei sind natürlich ebenfalls die beiden Autoren der Walfer Autorenresidenz: Christiane Kremer und Roland Meyer. Im Vorfeld der Büchertage finden bereits jede Menge Lesungen in den Walferdinger Schulen statt. Diese sind zudem in diesem Jahr besonders stark mit verschiedenen Projekten in die Büchertage eingebunden.

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2021

10.30-11.30 UHR

Lesung: Myriam Welschbillig - *Merci – D’Geschicht vun enger Noperschaft* von Rocia Bonilla (PersPektiv Éditions) LU *Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

10.30-12.30 UHR

Workshop: #BookReview. *Online-Literaturvermittlung an der Praxis* mit Jérôme Jaminet *Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*, Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu

11.30-12.30 UHR

Lesung: Isabelle Hild - *Watgelift?* von Isabelle Hild & Andrei Clontea (PersPektiv Éditions) LU *Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

14-15 UHR Lesung: Viviane Daman - *Kanner, Bicher an e Feier* (Éditions Phi) LU *Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

14.30-15.30 UHR

Lesung: Jeremy Pendle - *Taz den Draach an den Här Smiff* (Éditions Op der Lay) LU *Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

15-16 UHR

Lesung: Roland Meyer - *De klengen Här Bellibimbam an den Här Lugaru* (Éditions Op der Lay) LU *Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*



15.30-16.30 UHR

Lesung: Sally Weyland & Corinne Wirion - *De Muxfux huet Gebuertsdag* (FGIL) LU
Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

15.30-17 UHR

Illustrations-Workshop mit Anja Thielen (für Jugendliche von 16-20 Jahren)
Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri, Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu

16-17 UHR

Lesung und Workshop im Rahmen der Walfer Autorenresidenz mit Christiane Kremer - *Wéi kommen d'Prinzessin, den Elmar, d'Linn Lynn an all déi aner Geschichten an e Buch?* (für Kinder der Zyklen 1 und 2) LU
Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri, Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu

SONNTAG, 21. NOVEMBER 2021

10-11 UHR

Lesung: Isabelle Marinov - *De Leo an den Oktopus* (Éditions Guy Binsfeld) LU
Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

11-12 UHR

Lesung: Sonia Thewes - *De Jimmy – O nee! Schonn nees Chrëschttag* von Suzanne & Max Lang (PersPektiv Éditions) LU *Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

14-15 UHR

Lesung: Marina Fonseca & Lisa Junius - *Waking the Mountain* (Zoom Éditions) EN/LU
Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

14-15 UHR

Workshop im Rahmen der Walfer Autorenresidenz mit Roland Meyer
*Mo*Na 2074, E Science-Fiction-Schreif-Workshop* (für Kinder der Zyklen 3 und 4) LU
Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri, Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu

15-16 UHR

Lesungen: Yorick Schmit - *D'Sandmeedchen – Eng Posch voller Droom*
von Yorick Schmit & Dirk Kessler (Kremart Edition) LU
Jil Winandy - *A wann ...? D'Geschicht vum Fuuss a vum Schleek* (Kremart Edition) LU
Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

15.30-17 UHR

Illustrations-Workshop: Mia Kinsch - *Muer retten ech d Welt - Gëff däin eegene Superheld an engem Comic* (für Kinder ab 8 Jahren) LU *Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri*

WORKSHOPS ZUM MITMACHEN

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt den Namen des jeweiligen Workshops sowie des Teilnehmers an.

#BookReview. Online-Literaturvermittlung an der Praxis mit Jérôme Jaminet

SAMSTAG, 20. NOVEMBER

10.30-12.30 UHR Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

Zielgruppe: Cycle supérieur | Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu (10 Teilnehmer)

Sollten am Veranstaltungstag noch Plätze frei sein, wird dies auf den Programmtafeln vor Ort kommuniziert.

Diese Workshop bitt eng praktesch Aféierung a kreativ Formater vun der Online-Literaturvermittlung, wéi Bookstagram, Booktube, Booktok. Schüler:inne vum Cycle Supérieur vum Enseignement Secondaire entwéckelen unhand vun enger Kuerzgeschicht vum Guy Helminger literaturkritesch Froen, ästhetesch Wäertsmoossstief an zilgruppenorientéiert Presentatiounsformen. Ausserdeem appropriéieren si sech en adequate sproochleche Register an eng uspriedend Bildästheetik fir d'Produktioun vun digitale Buch-besprechungen. D'Endprodukt besteet an enger eegestänneger Online-Besprechung vun engem Wierk, dat dëst Joer op der Shortlëscht vum Lëtzebuerger Buchpräis stoung. Geleet gëtt de Workshop vum Literaturkritiker an Enseignant Jérôme Jaminet.

Illustrations-Workshop für Kinder mit Anja Thielen

SAMSTAG, 20. NOVEMBER

15.30-17 UHR Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

Zielgruppe: Jugendliche von 16 bis 20 Jahren | Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu (10 Teilnehmer)

Sollten am Veranstaltungstag noch Plätze frei sein, wird dies auf den Programmtafeln vor Ort kommuniziert.

Infos und Hintergrundwissen für angehende Illustratoren, die im Verlagswesen Fuß fassen möchten. In einem theoretischen sowie praktischen Teil wird u. a. vermittelt: Wie entsteht eine Illustration, wie geht man an die Ausarbeitung einer Personnage heran und wie findet man eigentlich seinen eigenen Stil? Direkt vor Ort können die Teilnehmer ihr neu erworbenes Wissen direkt ausprobieren.

Wéi kommen d'Prinzessin, den Elmar, d'Linn Lynn an all déi aner Geschichten an e Buch? mit Christiane Kremer (Lesung und Workshop im Rahmen der Walfer Autorenresidenz)

SAMSTAG, 20. NOVEMBER

16-17 UHR Vorführraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

Zielgruppe: Zyklen 1 und 2 | Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu (10 Teilnehmer)

Sollten am Veranstaltungstag noch Plätze frei sein, wird dies auf den Programmtafeln vor Ort kommuniziert.

Mo*Na 2074 – E Science-Fiction-Schreif-Workshop mit Roland Meyer (Workshop im Rahmen der Walfer Autorenresidenz)

SONNTAG, 21. NOVEMBER

14-15 UHR Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

Zielgruppe: Zyklen 3 und 4 | Anmeldung unter: secretariat@binsfeld.lu (10 Teilnehmer)

Sollten am Veranstaltungstag noch Plätze frei sein, wird dies auf den Programmtafeln vor Ort kommuniziert.

Wann s de haut 10 Joer al bass, da stinn deng Chancen, d'Joer 2074 ze erliewe ganz gutt. Du bass eng Bomi oder ee Bopa mat enger ganzer Band Enkelkanner an du verziels hinne Geschichten aus dem Joer 2021, also aus der Zäit, wéi s du nach selwer an d'Schoul gaange bass. Oder wäert awer alles ganz anescht sinn? A wéi gesäit d'Liewe fir déi Kanner aus, déi 2074 eréischt 10 Joer hunn?

Wäerte mir de Klimawandel dann am Grëff hunn? Wäert et nach Schoulen, Kinoen, Muséeën an Theater ginn, esou wéi mir se haut kennen? Huet nach all Mënsch een Auto? Wéi eng Sprooch wäerte mir matenee schwätzen? Ganz vill a ganz komplizéiert Froen – an doraus maache mir gutt Iddien a ganz vill a flott Geschichten.

Workshop fir grafesch Erzielung – Muer retten ech d'Welt

SONNTAG, 21. NOVEMBER

15.30-17 UHR Klassenraum, 1. Stock im Centre Prince Henri

Zielgruppe: Ab 8 Jahre | Anmeldung: secretariat@binsfeld.lu (10 Teilnehmer)

Sollten am Veranstaltungstag noch Plätze frei sein, wird dies auf den Programmtafeln vor Ort kommuniziert.

Wat wëlls du un der Welt veränneren? Géff däin eegene Superheld an engem Comic an erziel wéi s du d'Welt verbessers. Mol däin eegent Fanzine mam Titel „Muer retten ech d'Welt“.

Wat brauch ee fir eng Geschicht ze kreéieren?

Jidderee geet dono mat senger eegener Geschicht heem.

WALFER AUTORENRESIDENZ

Auch in diesem Jahr sind zwei renommierte Autoren Paten der Büchertage. Passend zum Jahresthema übernehmen echte Spezialisten für Kinder- und Jugendliteratur: Christiane Kremer und Roland Meyer.

Die „Walfer Autorenresidenz“ wurde 2017 in Zusammenarbeit mit den „Cahiers luxembourgeois“ geschaffen. Fest zum Programm gehören ein Gastbeitrag in der traditionsreichen Kulturzeitschrift sowie Lesungen und Workshops vor Ort. Die Residenz ist eine Hommage an die verstorbenen Walferdinger Schriftsteller Nic Weber, Pol Pütz und Lex Jacoby.

CHRISTIANE KREMER

1985 begann Christiane Kremer als Journalistin für RTL-Radio zu arbeiten, wo sie u. a. die Kindersendung Kanneremissioun moderierte. Seit 2017 ist sie für die Kulturabteilung sämtlicher RTL-Medien verantwortlich. Christiane Kremer ist zudem im Buchwesen tätig, als Verlegerin, Autorin und Übersetzerin. 2013 gründet sie, zusammen mit Viviane Leytem und Luc Marteling, den Verlag Kremart. Als Autorin schreibt sie erfolgreich für Erwachsene und Kinder.

Christiane Kremer wird sowohl in den Walferdinger Schulen lesen, als auch am Samstag von 16 bis 17 Uhr Kinder der Zyklen 1 und 2 zur Lesung/Workshop „Wéi kommen d'Prinzessin, den Elmar, d'Linn Lynn an all déi aner Geschichten an e Buch?“ einladen.

ROLAND MEYER

Roland Meyer ist von Beruf Lehrer. Er schreibt Bücher, Hörspiele, Zeitungsartikel, Theater- und Kabaretttexte für Erwachsene und Kinder. Seine Werke sind vielfach ausgezeichnet worden. Er hat die Theaterschule des Schulministeriums gegründet und leitet die Kindertheater und Zirkusgruppe „Den Holzwurm“. Zudem ist er aktiv als Musiker, Kabarettist sowie als Regisseur bei Kabarett- und Theaterproduktionen.

Roland Meyer wird sowohl in den Walferdinger Schulen lesen, als auch am Samstag von 15 bis 16 Uhr aus „De klengen Här Bellibimbam an den Här Lugaru“. Zudem lädt er am Sonntag von 14 bis 15 Uhr Kinder der Zyklen 3 und 4 zu dem Workshop „Mo*Na 2074. E Science-Fiction-Schreif-Workshop“ ein.

HINTERGRUND

INTERVIEW MIT CHRISTIANE KREMER & ROLAND MEYER

Pfannkuchen, Abenteuer und Augenhöhe



Frau Kremer, Herr Meyer, Sie haben auf vielfältige Art und Weise Erfahrung mit dem Schreiben und Vorlesen für ein junges Publikum. Worauf kommt es dabei an?

Christiane: Ich denke, man muss sich auf Augenhöhe und in ihrer Sprache ausdrücken. Generell orientiere ich mich an dem Grundsatz: kurz und konkret. Was mir auch viel hilft, ist meine Erfahrung mit der Moderation von Kindersendungen. Da lernt man schnell: Stelle nie einem Kind eine Frage, die es nur mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Es wird dann sicher auch nur ja oder nein sagen.

Roland: Wichtig ist mir: bei der Wahrheit zu bleiben. Das bedeutet für mich, Kinder ernst zu nehmen. Das heißt natürlich nicht, die Fantasie zu beschneiden. Aber wenn es Themen gibt, bei denen ich die Wahrheit in dieser Altersgruppe noch nicht vermitteln kann, werde ich sie auch erst später behandeln. Ich bin Lehrer und arbeite täglich mit Kindern. Das hilft, altersgerechte Formate einzuschätzen. Das Schreiben ist aber natürlich trotzdem eine Wundertüte. Ob ein Text funktioniert, weiß man wirklich erst, wenn man ihn das erste Mal vor Kindern liest.

Es heißt ja, Kinder sind das kritischste Publikum, das es gibt.

Christiane: Kinder sind wunderbar ehrlich. Feedback kommt direkt und unverblümt.

Roland: Wenn man ein beherztes „Mir ist langweilig“ hört, muss man sich in der Tat etwas einfallen lassen. Sobald man selbst nicht 100 % bei der Sache ist, merken die kleinen Zuhörer das sofort – und sind weg. Umgekehrt ist es aber durchaus möglich, sie viel länger mit einer Geschichte zu fesseln, als man zunächst denken mag. Kinder lieben es zuzuhören und aktiv an einer Lesung mitzuwirken.

Gibt es einen Moment, der Ihnen bei einer Lesung besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Christiane: Ich habe mit „So mol, Lobo!“ eine Geschichte über ein Kind geschrieben, das nicht spricht. Nach einer Lesung aus dem Buch sagte mir die Lehrerin, dass es in ihrer Klasse tatsächlich einen Schüler gebe, der in der Klasse nie rede. Fiktion trifft da auf einmal die Realität. Ich frage mich noch immer, ob die Erzählung in ihm etwas bewegen oder auslösen konnte.

Roland: Genau dafür ist Literatur da: um sich unaufdringlich in Geschichten wiederzufinden. Darum ist sie für Heranwachsende noch einmal besonders wertvoll.

Christiane: Aus allen Begegnungen nimmt man natürlich auch wieder selbst als Autor neue Impulse für Themen mit.

Erinnern Sie sich an Bücher, die Sie als Kind geprägt haben?

Christiane: Ich lag einmal krank im Bett und habe in dieser Zeit die „Petzi“-Bücher verschlungen. An die Bilder von den vielen Pfannkuchen erinnere ich mich heute noch. Auch „Pippi Langstrumpf“ habe ich geliebt. Später hat „Der kleine Prinz“ mich sehr berührt.

Roland: „Der Struwwelpeter“, die Abenteuergeschichten von Enid Blyton, Westernromane ... Ich habe allerdings schon recht früh angefangen, Erwachsenenliteratur zu lesen, so mit 13, 14 Jahren.

Wie schätzen Sie die Situation der Kinderliteratur in Luxemburg ein?

Christiane: Das Angebot ist so groß wie noch nie. Gerade auch auf Luxemburgisch, was ich sehr schön finde, da es jene Sprache ist, die alle verbindet. Auch viele luxemburgische Übersetzungen ausländischer Kinderbuchklassiker sind auf dem Markt. Für die Eltern ist das eine echte Entlastung, wie ich oft höre. Das mühsame Simultanübersetzen auf der Bettkante entfällt. Denn die Kinder merken sofort: „Mama, das Wort war gestern aber anders!“

Roland: Eine Entwicklung, die ich sehr begrüße, ist die Stärkung der Schulbibliotheken, die 2009 verankert wurde. Hier wird sehr wichtige Arbeit geleistet. Jedes Kind hat somit Zugang zu einer breiten Auswahl an Literatur. Ein bedeutendes Angebot für mehr Chancengleichheit.

SCHÜLER MACHEN MEDIEN

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Schulen aktiv an den Walfer Bicherdeeg.

Das Ziel: Schüler:innen mit realen Aufträgen in Kontakt zu bringen. Dabei sollen sie nicht nur ihre erlernten Fähigkeiten umsetzen, sondern auch die Chance bekommen, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen und Feedback zu erhalten. Aber auch Workshops stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Insgesamt sind zwei Lyzeen an den Büchertagen beteiligt. Zudem natürlich die Grundschulen der Ortschaft.

WALFERDINGER GRUNDSCHULEN

Lesungen, Stand, Buchprojekt und Zauberworte

(siehe Hintergrundartikel)

Die Schulen werden nicht nur im Vorfeld der Büchertage wieder zahlreiche Autoren zu Lesungen einladen, sie sind auch mit einem Stand auf den Bicherdeeg präsent. Hier gibt es ein von den Kids geschaffenes Bilderbuch zu kaufen. Der Erlös ist für den guten Zweck bestimmt. Des Weiteren schmücken die Schüler die Walferdinger Brücke mit Zauberworten und erstellen zusammen mit dem „Zenter fir Lëtzebuerger Sprooch“ kreative Wortwelten.

LYCÉE DES ARTS ET MÉTIERS, LUXEMBURG

Fotoprojekt: „Portraits luxemburgischer Autoren (Lëtzebuerger Buchpräis)“

Schüler:innen des Lycée des Arts et Métiers haben einige der Autor:innen, die für den Lëtzebuerger Buchpräis 2021 nominiert sind, porträtiert. Ihre großformatigen Aufnahmen werden auf dem Außengelände der Büchertage gezeigt.

LYCÉE ROBERT-SCHUMAN, LUXEMBURG

Nachwuchsjournalisten unterwegs: Walfer Bicherdeeg News

Wie in den letzten Jahren produzieren die Schüler:innen des Lycée Robert-Schuman den Newsletter „Walfer Bicherdeeg News“ rund um die Highlights des Events.

Prall gefüllt mit Interviews, Eindrücken und Tipps.

HINTERGRUND

DEN ZAUBERWORTEN IN WALFERDINGEN AUF DER SPUR



Haben Sie schon einmal von Bäreldéier, Walfesch und Helster gehört? Genau, gewisse Ähnlichkeiten zu Ortsnamen in der Gemeinde sind natürlich keineswegs zufällig ... Dahinter verbergen sich drei pfiffige Figuren, die für ein Bilderbuch entworfen wurden. Denn das Motto der Walfer Bicherdeeg „Von Zauberworten und Zukunftsmut“ hat auch seinen Weg in die Klassenzimmer der Ortschaft gefunden.

Bereits im letzten Jahr entstanden die drei putzigen Charaktere, die seitdem zahlreiche Walferdinger Schulklassen zu Texten und Projekten inspirierten. Koordiniert wird die Initiative von Lehrer Ralph Hilbert; die Zeichnungen der drei Tiere schuf seine Kollegin Nathalie Ferron. Für die diesjährigen Büchertage wurde nun eine kleine Motivationsgeschichte verfasst. Partner des Projektes ist das „Zentrum fir Lëtzebuerger Sprooch“ (ZLS). Denn im Rahmen der „Wuertschatz“-Kampagne des ZLS sind vor einiger Zeit typische luxemburgische Redewendungen und Sprüche gesucht worden. „Die Resonanz war riesig. Tausende Mails kamen zurück. Worte mit Charakter, fast vergessene Begriffe, Sätze zum Schmunzeln ...“, erklärt Direktor Luc Marteling. Aus diesem reichen Repertoire wurde für die Geschichte über Bäreldéier, Walfesch und Helster geschöpft.

„Die Reime und Wiederholungen besitzen eine unheimlich starke Wirkung auf die Kinder“, beobachtet Ralph Hilbert. Ganz nebenbei lernen sie zahlreiche neue Ausdrücke. „Kinder, die sich viel mit Texten beschäftigen, können auf ein wesentlich größeres Vokabular zurückgreifen. Sie erschließen sich die Welt ganz anders. Sprache ist der Schlüssel zu allem“, betont er.

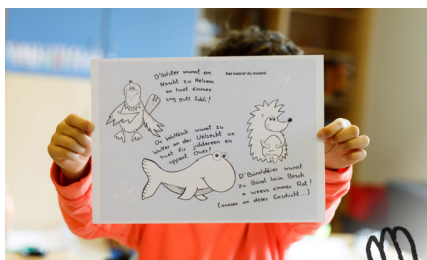
Die Zauberworte treffen aber auch auf andere kreative Ausdrucksformen. So malen die Kinder zu den Texten ebenfalls Bilder. Eine Auswahl schafft es nun sogar in ein Buch. „Das motiviert natürlich zusätzlich“, erzählt Ralph schmunzelnd. Das Bilderbuch wird auf den Bicherdeeg für den guten Zweck verkauft. Auf den Seiten findet sich zudem noch ein besonderer Clou: Scannbare QR-Codes ergänzen die Geschichte und führen zu Audiospuren. Die Kids lesen die Texte nämlich vor. Wer sich das Resultat der akribischen Arbeit anschauen und die Kinder bei ihrer Spendenaktion unterstützen möchte, sollte unbedingt am Stand der Walferdinger Schulen vorbeischauchen. Hier warten auch kleine Spiele auf die Besucher.

WORTBRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT

Zauberworte werden im Rahmen der Buchmesse aber auch noch auf eine andere Weise sichtbar, verrät Ralph Hilbert. Die Kinder schreiben kleine Zweizeiler, geben ihren Träumen, Wünschen und Zukunftsideen kreativ Raum. Das Motto: „Krickel, krackel Schoulorakel“. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Bicherdeeg an der Walferdinger Brücke im Ortszentrum aufgehängt. Lesen, träumen, weiterdenken – ausdrücklich erwünscht!

DEN ZLS WIERDERFRÄSCH – KUERZ A KNAPP KNIWWELGESCHICHTEN

Walferdinger Schulklassen sind zudem Teil eines spannenden Modellprojektes, das im Rahmen der Walfer Bicherdeeg stattfindet. Die Linguistin Caroline Döhmer vom „Zentrum fir Lëtzebuurger Sprooch“ entwickelt zusammen mit den Lehrern ein Atelier, in dem die Kinder einsilbigen luxemburgischen Wörtern auf die Spur gehen. Ziel ist es, kreative Sätze zu bilden und so spielerisch mit Sprache zu experimentieren. „Durch die einsilbigen Begriffe entsteht ein ganz besonderer Rhythmus. Die Kinder beschäftigen sich zudem intensiv mit Wortarten. Aber nicht trocken, sondern voller Spaß und Fantasie“, erklärt Caroline.



ERLESENES IN DER MAISON DUFAING

1, Rue Josy Welter, Walferdingen

19 Autoren und 10 Verlage: Dieses Jahr wird für Lesegenuss in die pittoreske Maison Dufaing geladen. Die Lesungen werden in Zusammenarbeit mit dem „Centre national de littérature“ (CNL) sowie den „Lëtzebuurger Bichereditoren“ organisiert. Dabei werden jeweils zwei Autor:innen ein Tandem bilden und im Anschluss an ihre Vorträge miteinander und mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Moderiert werden die Veranstaltungen vom CNL. Es sind die vier Sprachen Luxemburgisch, Deutsch, Französisch und Englisch vertreten.

Auf dem Vorplatz der Maison Dufaing lassen sich zudem 16 großformatige Fototafeln entdecken. Dabei handelt es sich um eine Ausstellung der Walfer Foto-Frënn. Bei der großen Jubiläumsausgabe der Bicherdeeg 2019 waren die Mitglieder des Clubs mit ihren Kameras unterwegs – und haben unzählige Impressionen eingefangen. Entstanden sind ganz persönliche Eindrücke.

Das Programm auf einen Blick:

SAMSTAG, 20. NOVEMBER

10-11 UHR

Präsentation: Romain Feltgen, André Jung, Jeff Thoss & Dan Kolber - *Halbes Leben. Eine Autobiografie* von Romain Feltgen (Éditions Guy Binsfeld) DE

11.30-12.30 UHR

Richard Di Domenico - *Moi, Lautrec – docteur litho – mister ribaud* (Éditions Phi) FR & Yves de Smet - *Victor Hugo à Vianden*, Neuausgabe René Engemann (Éditions Phi) FR

14-15 UHR

Jemp Schuster - *Bluttsëffer* und *Ouereschlëffer* LU (Éditions Imprimerie Centrale) & Jean-Paul Maes - *Rehaugen* (Kremart Edition) DE

15.30-16.30 UHR

Jeffery Palms - *I'm Having a Knippchen – An American View of Luxembourgish Culture* (Black Fountain Press) EN & Ella Felber - *Unter der Hohen Brücke – Digging in a Ditch Writing for a Place* (Point Nemo Publishing) EN/DE

17-18 UHR

Nora Wagener - *Was habe ich verpasst* (Éditions Guy Binsfeld) DE & Joseph Kayser - *Lapsuus* (Éditions Guy Binsfeld) DE

18.30-19.30 UHR

Jeff Schinker - *Ma vie sous les tentes* (Hydre Éditions) & Maxime Weber - *Das Gangrän* (Kremart Edition) FR/DE

SONNTAG, 21. NOVEMBER

10-11 UHR

Claude Schmit - *Les fleurs du Mâle* (Éditions Phi) FR &
Jacques Steiwer - *Monsieur se fâche avec son ordinateur* (Éditions Phi) FR

11.30-12.30 UHR

Jérôme Jaminet - *Ein Wort in Esels Ohr* (capybarabooks) DE &
Paul Rauchs - *Virons le virus ! Essai de journal (dé)confiné* (capybarabooks) FR

14-15 UHR

Marco Schank - *Die Wahrheit gehört ans Licht* (Éditions Op der Lay) DE &
Monique Feltgen - *Im Labyrinth der Gefahr* (Éditions Schortgen) DE

15.30-16.30 UHR

Nathalie Ronvaux - *Le Chesterfield du cinquième* (Éditions Guy Binsfeld) FR &
Gast Groeber - *Nuetsfuerer* (Éditions Op der Lay) LU



DIE WALFER BICHERDEEG IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT

Wir möchten uns als Gemeinde verstärkt für mehr Nachhaltigkeit in unserer Ortschaft einsetzen. Daher ist es wichtig, dass wir auch unsere Veranstaltungen allmählich nach diesem Prinzip ausrichten – angefangen bei den Walfer Bicherdeeg. Da man solch eine Zielsetzung jedoch am besten als Gemeinschaft umsetzt und dabei an einem Strang zieht, haben wir für unsere Besucher einen kleinen Leitfaden ausgearbeitet, der sie zur Mithilfe motivieren soll.

1. Müll trennen!

Wie bei jeder Veranstaltung häuft sich auch bei den Bicherdeeg so einiges an Müll an. Wir fordern Sie daher auf uns zu helfen, den Müll so gut wie möglich zu trennen. Dafür stellen wir Ihnen auf dem gesamten Festgelände gut sichtbare und beschriftete Müllbehälter zur Verfügung.

2. Anreise

Wir laden Sie im Sinne des Klimaschutzes dazu ein, zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Walfer Bicherdeeg zu kommen. Das Festgelände ist gut an das Bus- und Schienennetz angebunden – unter anderem liegt der Bahnhof nur 10 Gehminuten vom Festgelände entfernt. Hier einige Tipps, wie Sie auch ohne Auto bequem anreisen können:

• Anfahrt mit dem Bus (Linie 11 oder 290):

Die Haltestelle auf Höhe des Centre Prince Henri direkt am Festgelände heißt „Gemeengeplaz“. Busse zwischen der Hauptstadt und Walferdingen verkehren regelmäßig. Detaillierte Fahrpläne finden Sie auf **mobilität.lu** oder laden Sie sich die **App** herunter.

• Anfahrt mit dem Zug:

Alle Details zu den Fahrplänen finden Sie auf **cfl.lu**



3. Wiederverwendbare Gegenstände

Ein guter Tipp, um Müll zu vermeiden: Bringen Sie doch einfach Ihren eigenen Becher oder Ihren wiederverwendbaren „Coffee-to-go“-Becher mit! Unter anderem haben wir Plastiktüten von den Bicherdeeg verbannt. Wir haben alle Aussteller aufgefordert, Papiertüten zu verwenden. Auch diese können Sie zum Einkaufen wiederverwenden. Oder bringen Sie einfach gleich eine Tüte oder einen Beutel von zu Hause mit.

4. Nachhaltige Wegbeschreibung

Damit nicht jedes Jahr neue Wegweiser für die Büchertage gedruckt werden müssen, haben wir uns für dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht: Die Wegweiser haben wir mithilfe biologisch abbaubarer Kreide am Boden angebracht. Sie zeigen Ihnen den Weg vom Bahnhof zum Festgelände und auch auf dem Festgelände selbst müssen Sie nur den Zeichnungen auf dem Boden folgen. Außerdem können Sie sich an unserem Info-Point über alle Veranstaltungen sowie die Veranstaltungsorte informieren. Hier steht Ihnen hilfsbereites Personal zur Seite, das Ihnen bei jeglichen Fragen gerne weiterhilft.

5. Nachhaltige Infrastruktur

Auch wir als Veranstalter möchten natürlich die Infrastruktur des Festgeländes so nachhaltig wie möglich gestalten. Daher wurde sich dazu entschieden, auf das energieintensive Festzelt zu verzichten und komplett auf die Nutzung der vorhandenen Hallen zu setzen. Die Festhallen werden dabei mit grünem Strom versorgt.

**Wir freuen uns auf ein nachhaltiges Walfer
Bicherdeeg-Wochenende und bedanken uns
bei Ihnen für Ihre Mithilfe.**



DES MOTS MAGIQUES ET UN AVENIR MERVEILLEUX



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

AVEC LE SOUTIEN FINANCIER DU MINISTÈRE DE LA CULTURE

EN COLLABORATION AVEC : WALFER SCHOUL | LËTZEBUERGER BICHEREDITEUREN | CENTRE NATIONAL DE
LITTÉRATURE MERSCH | ZENTER FIR D'LËTZEBUERGER SPROOCH | BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DU LUXEMBOURG
BIBLIOBUS BY CARITAS JEUNES ET FAMILLES A.S.B.L. | WALFER FOTO-FRËNN | H2ONLY | RTL | LES NUITS DES LAMPIONS
LYCÉE ROBERT-SCHUMAN | LYCÉE DES ARTS ET MÉTIERS | LYCÉE TECHNIQUE MICHEL LUCIUS

DOSSIER
DE PRESSE

UN NOUVEAU CHAPITRE :

Des mots magiques et un avenir merveilleux

Après une pause due à la pandémie de l'année dernière, les Walfer Bicherdeeg sont de retour : avec un nouveau concept d'aménagement des halls et de restauration ainsi qu'une prolongation des horaires d'ouverture. Le livre, l'ensemble de ses aspects, ainsi que ses acteurs sont ainsi au centre de l'attention. En point de mire cette année particulièrement : les enfants, l'imaginaire et l'avenir.

LES INFORMATIONS CLÉS :

HORAIRES D'OUVERTURE PROLONGÉS

Samedi 20 novembre : de 09h00 à 20h00

Dimanche 21 novembre : de 09h00 à 18h00

NOUVEL AMÉNAGEMENT DES HALLS



Le hall 1 : Marché du livre d'occasion



Le hall 2 : Exposants professionnels : auteurs, éditeurs, institutions



Centre Prince Henri : Books for Kids et lectures pour enfants



Maison Dufaing : Lectures à destination d'un public adulte

FOOD VILLAGE

La nouveauté cette année est la présence d'un Food Village – avec des délices culinaires pour tous les goûts. Plusieurs food trucks sont stationnés sur place. Une « Kaffisstuff » et un espace de restauration à emporter sont également installés dans la le hall 3. Cela permet de mettre à disposition une offre gastronomique même en période de Covid.

VOUS RENDRE AUX BICHERDEEG EN TOUTE SÉCURITÉ



La manifestation a lieu sous le régime CovidCheck. Le port d'un masque est fortement recommandé dans les halls, le Centre Prince Henri et la Maison Dufaing. De plus amples informations sont disponibles sur : covid19.public.lu

POINT D'INFORMATION

Les informations relatives au programme, aux lieux de la manifestation et aux mesures sanitaires sont disponibles au Point d'information pendant toute la durée de l'événement. Il est situé au centre devant les halls de la manifestation. (Hall 3)

LE THÈME : LES ENFANTS AU CŒUR DE L'ATTENTION

« Des mots magiques et un avenir merveilleux », tel est le thème de cette année. Après deux ans de pandémie et dans le contexte de questions centrales sur l'avenir, il se veut inspirant et encourageant. Surtout pour la jeune génération. Il s'agit d'une invitation à oser rêver et à partager des idées. Plongez avec nous dans le monde fantaisiste et magique de la littérature jeunesse. Les belles histoires se situent à des tour-nants. Lorsque les univers parcourus par leurs héros sont revisités. N'est-ce pas précisément ces livres que nous lisions sous la couette la nuit qui nous ont marqués et encouragés ? Qui nous ont montré l'étendue des possibles ? La littérature est une forme d'entraînement pour notre imagination. De l'espace à n'en plus finir pour s'émerveiller, se cultiver et grandir. Ou pour reprendre les termes de Fifi Brindacier : « Je n'ai encore jamais essayé cela auparavant. Je suis donc absolument sûr(e) que j'en suis capable. »

Les enfants peuvent se réjouir de disposer d'un espace propre à leur univers grâce au marché du livre au Centre Prince Henri. Des lectures et des ateliers se dérouleront à l'étage supérieur. Les célèbres écrivains luxembourgeois pour enfants et jeunes adultes, Christiane Kremer et Roland Meyer, sont les auteurs invités cette année à la résidence d'auteurs de Walferdange.

PLUS DE VISIBILITÉ POUR LE SECTEUR DU LIVRE

Les exposants professionnels ont leur propre hall. Le « Marché pro » du Hall 2 regroupera les offres des auteurs, éditeurs et institutions.

POUR LA PRESSE :

JOURNÉE PROFESSIONNELLE

Par ailleurs, préalablement aux Bicherdeeg, une Journée professionnelle aura lieu le 18 novembre à 15h au Centre Prince Henri, donnant à la presse la possibilité d'obtenir des informations globales sur les nouvelles publications de la saison. L'événement est organisé par l'association « Lëtzebuerger Bichereditoren ». Tous les journalistes intéressés sont cordialement invités.

DES ESPACES POUR LES INTERVIEWS

Pendant le week-end des Bicherdeeg, des salles sont disponibles à proximité du « Marché pro » (Hall 2). Ces dernières permettront de réaliser des interviews en toute tranquillité. Adressez-vous tout simplement à l'équipe du point d'information.

VALIBRAIRIE - EN DIRECT DES WALFER BICHERDEEG

LE DIMANCHE DE 11H À 12H

« Déi wonnerbar VaLibrairie » est une émission faisant la part belle aux livres, publications et nouveautés du monde littéraire international, mais surtout national. Plusieurs fois par an nous quittons les studios de radio 100.7 et nous rendons dans les lieux où exalte la littérature. Nous sommes cette fois-ci présents aux Walfer Bicherdeeg, où nous nous entretenons avec les acteurs et actrices de l'univers luxembourgeois de l'écriture et de l'édition. L'émission sera retransmise en direct sur radio 100.7 et sera ensuite disponible dans la médiathèque.